



EINLADUNG ZUM VORTRAG UND ABENDESSEN

Vor wenigen Tagen, am 6. Juni 2019, hat der Europäische Rat die EU Richtlinie über präventive Restrukturierungsrahmen beschlossen. Ein Konflikt zwischen EU-„Restrukturierungsrecht“ und nationalem Gesellschaftsrecht zeichnet sich ab. Der Ursprung dieses Konfliktes wurde bereits vor fünf Jahren bis zum Bundesverfassungsgericht getragen und bildet die Grundlage für künftige Diskussionen über die EU-Richtlinie. In seinem Vortrag:

„Der Fall Suhrkamp – schlägt Insolvenzrecht Gesellschaftsrecht?“

berichtet Matthias Tresselt

über eine „Pleite ohne Pleite“, Befreiungsschläge und einen „apokalyptischen Endkampf“, die sich im Schutzschirm- und anschließenden Insolvenzplanverfahren der heutigen Suhrkamp AG medienwirksam ereignet haben. Matthias Tresselt stellt auch die Frage, ob „Suhrkamp 2.0“ in einem künftigen präventiven Restrukturierungsrahmen denkbar ist.

Wann: Dienstag, den 23. Juli 2019, 18 Uhr
Wo: Universität Tübingen, Raum: Großer Senat

Im Anschluss laden wir Sie ab 19:30 Uhr zu einem gemeinsamen Abendessen in das Restaurant Weinstube Forelle, Kronenstraße 8, 72070 Tübingen, ein. Schicken Sie bitte bis zum 18. Juli 2019 eine E-Mail mit beigefügtem Lebenslauf an angelika.stamer@gleisslutz.com. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.

Gleiss Lutz